



Aus dem Inhalt:

Pfingsten  
Seite 4

Gottesdienste  
Ab Seite 46-49



## Blitzlichter aus dieser Ausgabe



Pfingsten- Seite 4



Kirche auf der BUGA- S. 06



KiGa Regenbogen - S. 16



Konfirmation - S. 20



Senioren - S. 31



Auferstehungsgemeinde- S. 40

## Inhaltsverzeichnis

03 Willkommen	26 Woche der Diakonie 2023
04 Pfingsten	28 Kinder - Familie
06 Kirche auf der Bundesgartenschau	30 Erwachsene
08 Interview mit Ulrike Haeusler	31 Senioren
10 Kirchenmusik im Sommer 2023	33 EKIBA
12 Kirchenmusik Rückblick	34 Kreuzgemeinde
16 Kindergarten Regenbogen	40 Auferstehungsgemeinde
18 Bezirksjugend	44 Freud und Leid
20 Konfirmation	46 Gottesdienste
22 Kinder - Familie	50 Kontaktseiten/ Impressum
24 Kindergottesdienst	

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

## Liebe Leserin, lieber Leser,

*“Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.”* (Matthäus 28,20)

Dieser Vers steht nicht nur am Ende des Matthäus-Evangeliums, sondern ist auch mein Konfirmandenspruch gewesen. Er begleitet mich nun seit 12 Jahren und immer, wenn die Konfirmandenzeit sich dem Ende neigt und die Konfirmationen vor der Tür stehen freue und erinnere ich mich gerne wieder an diesen Vers.

So dürfen wir uns nun freuen und Ihnen in diesem Heft über unsere frisch konfirmierten Jugendlichen der Kreuzgemeinde und der Auferstehungsgemeinde präsentieren.

Neben einem Rückblick zur Konfirmandenzeit soll auch die österliche Freudenzeit, in der wir nach Ostern stehen und das dazugehörige Pfingstfest im Mittelpunkt dieses Journals stehen. Lassen sie sich überraschen, was wir bis zum Sommer für sie geplant haben.

Auch gestartet im April hat die Bundesgartenschau (BUGA) 2023 dieses Jahr in Mannheim. Als Teil der badischen Landeskirche wollen wir ihnen einen Einblick geben, wie Kirche auf einer solchen Großveranstaltung vertreten ist, und wie Glaube dort nahbar werden kann.



*“Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.”*

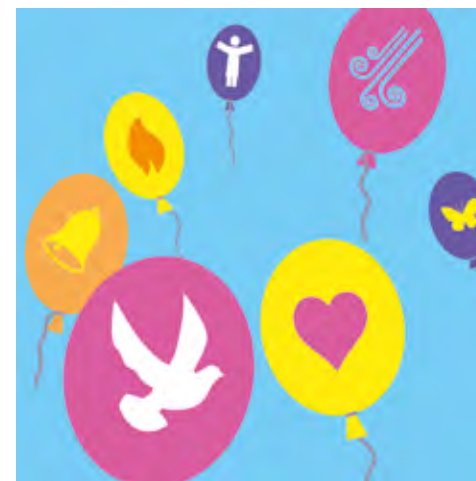
(Galater 6,2)

Nach diesem Leitmotiv handelt die Diakonie Lahr, und hilft damit Menschen allen Alters und jeglichen Lebenslagen. Wie das genau aussieht, soll mit der Leiterin der Diakonie Frau Häusler in einem Interview besprochen werden. Nach einem Jahr Dienstzeit im Standort Lahr sind wir gespannt auf ihre Eindrücke und Ideen.

Um mit den Worten von Tim Bendzko zu enden: *“Komm’ aus dem Winterschlaf, alle Akkus aufgeladen. Mal’ mir die Welt in tausend Farben”* (Song: April).

Ich weiß ja nicht wie es Ihnen geht, aber ich bin bereit für den Frühling und den Sommer und hab schon mal die Wasserfarben ausgepackt, lassen Sie uns die Welt gemeinsam bemalen!

Chantal Schön





## O Heiliger Geist,kehr bei uns ein ... (EG 130)

So singen wir, liebe Leserinnen und Leser, an Pfingsten. Aber worum bitten wir da denn genau?

Was bedeutet „Heiliger Geist“?

Sie ist zunächst die dritte im Bunde des dreieinigen Gottes.

Die biblischen Erzählungen zeigen mehrere Gesichtspunkte, die ich einmal gesammelt nebeneinanderstellen möchte:

In der klassischen Pfingstgeschichte in Apg 2 kommen gleich am Anfang zwei Aspekte zur Geltung:

*„Als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist.“*

Wind, ja gewaltiger Sturm, wird mit dem Heiligen Geist assoziiert. Wind bringt Bewegung, kräftige Bewegung. Vielleicht kennen Sie das: Sie sitzen lange Zeit am Schreibtisch und arbeiten und grübeln an einer Sache. Sie haben das Gefühl, es geht nicht so richtig weiter. Da kann es gut sein, rauszugehen, gerade auch bei windigem Wetter, um den Kopf frei, Klarheit in die Gedanken zu bekommen. So ähnlich stelle ich mir das bei den Jünger:innen vor: Sie hatten sich eingeschlossen, wussten nicht, wie es weitergehen sollte, da bläst der Heilige

Geist einmal kräftig durch und bringt sie in Bewegung.

Das zweite Symbol ist das Feuer, das sich wie Zungen auf ihre Köpfe setzt. „Feuer und Flamme sein“, „für etwas brennen“ – sind bekannte Redewendungen.

Der Heilige Geist bringt Herzen für Jesus Christus zum Glühen. Wer für etwas „Feuer und Flamme“ ist, der will das nicht für sich behalten, der muss davon erzählen. Der verliert auch die Angst, ignoriert, ausgelacht oder gar bedroht oder verfolgt zu werden.

Dieser frische Wind, dieses Feuer und Flamme sein, hat dann Auswirkungen. In der Pfingstgeschichte wird erzählt, dass die Jünger:innen in verschiedenen Sprachen von Jesus erzählen konnten, dass die ganzen Ausländer:innen in Jerusalem sie in ihrer je eigenen Sprache hörten.

Das ist eine sehr deutliche Anspielung und die Gegenschichte zur Geschichte vom Turmbau zu Babel in 1. Mose 11. Da kommt es zur Sprachenverwirrung. Menschen verstehen sich nicht mehr, weil Gott dazwischengeht als die Menschen ihre Einheit selbst sichern wollen durch den Bau eines Turmes, der bis zum Himmel reicht.

Es ist ein weiterer Versuch des Menschen, sein zu wollen wie Gott.

Der Heilige Geist an Pfingsten und danach sorgt dafür, dass Menschen sich (wieder) verstehen, dass Getrenntes zusammengeführt wird.

Menschen können sich verstehen, wenn sie sich auf Gott und Jesus Christus als gemeinsame Grundlage einlassen und sich nicht an Gottes Stelle setzen.

Sich verstehen ist eine grundlegende Voraussetzung dafür, gut und friedlich zusammenzuleben.

Damit sind wir bei einem Symbol des Heiligen Geistes aus der Geschichte der Taufe Jesu. Da heißt es am Ende: „Und alsbald, als er (Jesus) aus dem Wasser stieg, sah er, dass sich der Himmel auf tat und der Geist wie eine Taube herabkam auf ihn.“ (Mk 1, 10) Die Taube als Zeichen des Friedens, den Gott mit den Menschen schließt.

Am Anfang habe ich gefragt: „Was bedeutet 'Heiliger Geist'?“ Und geantwortet:

*„Sie ist zunächst die dritte im Bunde des dreieinigen Gottes.“*

Vielleicht haben Sie sich über meine Grammatik gewundert. In der deutschen Sprache ist der „Geist“ männlich. In der hebräischen und griechischen Sprache aber weiblich.

Im zweiten Schöpfungsbericht (1. Mose 2, 7) heißt es: *„Da machte Gott der HERR den Menschen aus Staub von der Erde und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.“*

„Atem“ ist in der hebräischen Sprache auch das Wort für „Geist“.

Atem ist bewegte Luft, und damit bin ich wieder am Anfang meiner Überlegungen mit dem „Wind“.

Es geht aber noch ein Stückchen weiter. Wenn Gott jedem Menschen, den

Lebensatem, also den Geist, einbläst, dann bin ich mit jedem Atemzug mit Gott verbunden.

Damit ist Gott überall auf der Welt zu finden. Er ist nicht mehr nur in Jesus da für eine begrenzte Zeit, sondern er kommt jedem Menschen sehr, sehr nahe, ob er sich dessen bewusst ist oder nicht. Und damit sind auch die Menschen untereinander aufs Engste verbunden.

Was dies alles für Konsequenzen für unser Miteinander in der Kirche und in der Welt hat, dazu gäbe es viel zu schreiben. Darüber nachzudenken und möglichst auch Konsequenzen zu ziehen, das überlasse ich jetzt einfach Ihnen. Stimmen Sie mit ein und lassen Sie sich begeistern entzünden und bewegen:

## O Heiliger Geist,kehr bei uns ein!

Raimund Fiehn



## Kirche auf der Bundesgartenschau

### Hier wachsen Perspektiven! – Herzliche Einladung zur Kirche auf der BUGA 23 in Mannheim!

Ganz in der Nähe des Nord-Eingangs des Spinelli-Parks überrascht der Möglichkeitsgarten der Kirche. Sein Grundriss entspricht dem einer Kathedrale. Lockere Sträucher und Stauden fassen das Gelände ein. Der Altarraum unterm mit Hopfen beranktem Dach bietet Raum für Feiern und Veranstaltungen. Ein Bachlauf mit Sitz- und Trittsteinen sorgt für Erfrischung und ermöglicht Taufen an einem besonderen Ort.

Eine Klanginstallation im Kreuzgang nimmt Besucher:innen mit in Natur und Stadt, zu den Menschen und zu Gott. Im Aktionsbereich unter buntem Schattendach können Sie besondere Aktionen erleben oder auch einfach Pause machen. Wie sehr das Konzept der Kirche auf der BUGA 23 auf Beteiligung und Mitmachen setzt, macht die luftige Bedachung deutlich: Als Sonnenschutz flattern dort bunte Stoffbahnen, die nach einem Aufruf im Februar 2022 gespendet wurden. Die alten Fahnen wurden dann von Ehrenamtlichen aus Kirche, Diakonie und Caritas in Streifen geschnitten. In Gottesdiensten, auf Festen und zu anderen Anlässen

haben Menschen darauf notiert, was ihnen Schutz und Schirm im Leben ist. In einer großen Gemeinschaftsaktion wurden die Bannerstreifen nun zu einem bunten Flatterdach zusammengefügt – ein Sinnbild für das Selbstverständnis der Kirche auf der BUGA 23.

Das Programm widmet sich der Frage nach einer guten gemeinsamen Zukunft in Gottes Welt. Täglich um 12 und 17 Uhr wird eine Andacht gefeiert. Sonntags um 12 eröffnet ein Gottesdienst eine neue Themenwoche. Darüber hinaus erwarten Sie auf der BUGA viele kleine und große kirchliche Veranstaltungen.

Einblicke ins geistliche und kulturelle Programm der Kirche auf der BUGA 23 finden Sie unter [www.kibuga23.de](http://www.kibuga23.de)

*Raimund Fiehn*



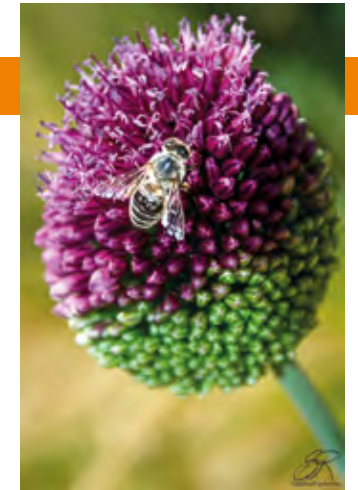
## Vielen Dank für die Blumen!

Was für eine Blütenpracht, liebe Leser. Haben Sie sich einmal umgesehen? Was Sie alles entdecken können im Frühjahr. Nach der grauen, regnerischen Winterzeit strömen die Menschen auf die Plätze, wo die Sonne scheint, genießen es dort zu sitzen und die Sonnenstrahlen in sich aufzunehmen, sich zu wärmen und die positive Energie aufzutanken.

Im Rathausinnenhof haben die Stadtgärtner wieder einen wahren Blumenzauber gepflanzt, auch der Rathausplatz und der Stadtpark bereitet den Besuchern viel Freude. Vielleicht haben Sie einen Balkon, eine Terrasse oder gar einen Garten. Haben Sie schon etwas gepflanzt oder die Blüten im Garten entdeckt? Dieses Jahr haben wir in unserem Bundesland die Bundesgartenschau, in Mannheim. Dort wird die Vielfalt der Schöpfung, das Schöne der Natur geballt präsentiert.

Schauen Sie sich, egal ob in Mannheim, in Lahr oder im Umland, einmal die Kraft der Farben und die Formen an. Nehmen Sie sich bewusst die Zeit und betrachten eine Blume von Näherem, betrachten Sie sich deren Aufbau und Beschaffenheit. Wenn die Insekten zielstrebig die Blumen aufsuchen, können wir auch diese bewundern. Kommen Sie da nicht ins Staunen? Ich schon.

Und da sind wir an einem wichtigen Punkt angekommen. Dem Staunen über die Natur. Betrachten Sie die Stärke eines



Baumes, wie er Wind und Wetter trotzt, wie er grün sprießt und uns zu einem Seelenbad einladen möchte.

Grün ist die Farbe der Hoffnung, das leichte Rauschen der Blätter umspielt unsere Ohren.

Wer Staunen kann begibt sich in die Nähe Gottes, spürt dass es da eine Kraft gibt, die wir nur erahnen können. Staunen über den Erdball und das Himmelszelt heißt, sich in das Geheimnis der Liebe Gottes zu dieser Welt hineinnehmen zu lassen. Es ist ganz einfach, Sie brauchen dafür nicht tiefgläubig zu sein, ja selbst wenn Sie gar nicht dem Glauben verbunden sind wird das Staunen über die Natur auch Sie berühren. Gehen Sie auf Entdeckungstour, entdecken Sie die Handschrift Gottes.

Erleben Sie das Eintauchen.

*Es grüßt Sie  
Petra Bredemeyer*





## Interview mit Ulrike Haeusler – Jeder Mensch hat Ressourcen

**Journal:** Frau Haeusler, seit einem Jahr sind Sie Dienststellenleiterin des Diakonischen Werks in Lahr. Gab es Tage, an denen Sie den Umzug aus dem Norden bereut hätten.

**Ulrike Haeusler:** Nicht einen einzigen! Ich fühle mich hier sehr wohl. Das **Team** ist toll. Es gibt eine unglaubliche Anzahl von **Ehrenamtlichen**, die unsere Arbeit in der Diakonie unterstützen. Großartig war etwa die Kunstauktion für das Café Löffel.

**Journal:** Das **Café Löffel** war in Ihrem ersten Arbeitsjahr ein besonderes Thema.

**U.H.:** Ja, die Frage, wohin es ziehen kann, stand an. Dann galt es die Finanzen zu klären. Und es blieb bis zuletzt spannend, ob Tische und Stühle am Platz wären, als das Tramplerstraße öffnete.

**Journal:** Was hat sich durch den Umzug verändert?

**U.H.:** Die Räumlichkeiten in der ehemaligen Metzgerei Lehmann sind heller und neuer. Ich bin mir sicher, dieses Ambiente überträgt sich auch auf die Leute. Es herrscht ein Riesen-Andrang.

**Journal:** Wie erklären Sie sich den zunehmenden Bedarf?

**U.H.:** Zum einen: Das Café Löffel ist die einzige Einrichtung, die auch während der ganzen Pandemie geöffnet war. So haben dort auch Menschen angedockt, die vorher woanders Ansprechpartner und Hilfe hatten, etwa Menschen mit Abhängigkeiten. Zum anderen: Immer mehr Menschen – auch „Lohrer“ – kommen durch die Preissteigerungen nicht mehr über die Runden. Sie haben nicht mehr genug Geld zur gesellschaftlichen Teilhabe. Das führt zu Isolierung und dazu, dass das Selbstwertgefühl abnimmt.

**Journal:** Es gab auch kritische Stimmen, dass Sie neues Geschirr für das Café Löffel besorgt haben.

**U.H.:** Diese Entscheidung vertrete ich ganz bewusst: Wenn Gäste kommen, hole ich nicht das Sammelsurium von Geschirrresten aus dem Küchenschrank, sondern decke das gute Geschirr. Und wer ins Café Löffel kommt, sitzt nicht am Katzentisch, sondern ist ein Gast. Das ist in meinen Augen ein Beitrag zur Selbstachtung.

**Journal:** Das überzeugt und macht neugierig auf einen Besuch. Gibt es denn auch eine Feier anlässlich des Umzugs?

**U.H.:** Ja, am **26. Juni** wird noch einmal offiziell **Eröffnung** in der Tramplerstraße



gefeiert, mit Reden und Programm zwischen 11.30 Uhr und 15 Uhr.

**Journal:** Kurz vor ihrem Dienstantritt begannen die russischen Angriffe auf die Ukraine. Wo spüren Sie die Folgen?

**U.H.:** Etwa bei der **Lahrer Tafel**. Ungefähr ein Viertel der Kunden hier kommen inzwischen aus der Ukraine. Aber es engagieren sich auch Ukrainerinnen ehrenamtlich für die Tafel. So lernen sie nebenbei Deutsch. Weil das Geld nicht mehr reicht, beantragen aber auch ältere alleinstehende Frauen und Familien mit mehreren Kindern eine Kundenkarte. 1.000 Kinder konnten wir mit Schulmaterial unterstützen.

**Journal:** Wie motiviert Sie der **christliche Glaube** für die Arbeit der Diakonie?

**U.H.:** Die **Jahreslosung** (1. Mose 16) drückt es aus: „**Du bist ein Gott, der mich sieht.**“ Aufgabe der Diakonie ist es, **Menschen zu sehen, die sonst nicht gesehen werden.** Jesus hat keine anderen Hände als unsere (Dorothee Sölle). Das Diakonische Werk sieht Menschen, die keine Lobby haben und steht an ihrer Seite.

**Journal:** Wie kann man diese Arbeit unterstützen?

**U.H.:** Mit **Geldspenden**. Aber auch mit **Zeitspenden**. **Jeder Mensch hat Ressourcen.** Zu manchen Zeiten brauche ich die Ressourcen anderer. Dann wieder gibt es Zeiten, in denen meine Ressourcen anderen helfen. Ich nehme in Lahr eine Anzahl von Menschen wahr, die über Geld verfügen und bereit sind, dies zu teilen. Das macht mich dankbar und zuversichtlich.

**Journal:** Und wie kann ich Zeit spenden?

**U.H.:** Neben dem Ehrenamt bei Café Löffel oder der Tafel könnte ich mir vorstellen, dass „Paten“ Menschen erklären, was in den Briefen unserer Bürokratie steht. Oder Menschen unterstützen, die etwa keinen Internetanschluss haben und somit von vielen Möglichkeiten einer stärker digitalisierten Welt ausgeschlossen sind.

**Journal:** Nach diesem turbulenten ersten Jahr – wohin möchten Sie die Arbeit des Diakonischen Werks weiter entwickeln?

**U.H.:** Gemeinsam mit den anderen Wohlfahrtsverbänden und der Kirchengemeinde möchte ich darauf schauen, wo Bedürfnisse liegen, bei denen wir wirksam helfen können. Unterstützungsangebote aufeinander abstimmen, sich gut vernetzen. Diakonie setzt sich ein für Toleranz, Verständnis und Nächstenliebe in unserem nächsten Umfeld. Ich habe immer erlebt: Hilfe ist keine Einbahnstraße. Leute geben immer auch etwas zurück.

**Journal:** Vielen Dank für das Gespräch! Und ein gutes Ergebnis der Diakoniesammlung!

**U.H.:** Dafür und für die Aufmerksamkeit schon vorweg mein herzlicher Dank an die Leserinnen und Leser des Journal!

*Das Gespräch führte Thorsten Maaßen.*



## Kirchenmusik im Sommer 2023

### Kirchenmusik-Terminübersicht

Immer aktuell unter:

[www.bezirkskantorat-lahr.de](http://www.bezirkskantorat-lahr.de)

**Mittwoch, 24. Mai 2023, 18.00 Uhr**

**Alice im Glockenland - Musical für Kinderchor und Instrumente von Johannes Matthias Michel Singspiel mit der Maîtrise vocale Lahr**

**Leitung: Laura Škarnulytė;**

Instrumentalensemble der Musikschule Lahr

In dem kleinen Städtchen Taschenburg wird die Kirchenglocke gestohlen. Die Bewohner sind ratlos, nur Alice, die mit den Tieren sprechen kann, weiß was passiert ist. Da ihr niemand glaubt, macht sie sich selbst auf die Suche und trifft im Glockenland auf kuriose Figuren, die beruflich mit Glocken zu tun haben, so auf Parsifal, Papageno und Schiller. Mit ihrer Hilfe erhält sie die Glocke zurück und im Gegenzug löst Alice deren Probleme. Zu Hause angekommen, freuen sich alle bei einem Fest über die wiedergefundene Glocke und die mitgebrachte Ballade „Die Glocke“.

**Samstag, 22. Juli 2023, 19 Uhr**

**Antonio Vivaldi: Gloria in D - RV 589**

Stiftsorchester

Kantorei an der Stiftskirche

Jacobuskantorei

Solist\* innen sind:

*Natalia Ortega Marti, Sopran*

*Marie Christine Köberlein, Sopran*

*Franziska Markowitsch, Alt*

**Leitung: Kantorin Laura Škarnulytė**

Traditionell laden wir Sie in den Sommerferien zu unseren vier „Sommermusiken“ ein. Virtuose Organistinnen und Organisten erwarten Sie mit interessanten, abwechslungsreichen Programmen. In der Pause empfangen wir Sie jeweils mit Wein und kühlen Getränken im Denkmalfhof. Der Eintritt ist frei, Spenden sind zur Kostendeckung erbeten.

**Sonntag, 30. Juli 2023, 20 Uhr,**

**Stiftskirche**

**Sommermusik (I) mit Rainer Böttcher (Orgel) und Christoph Baader (Posaune)**

**Sonntag, 06. August 2023, 20 Uhr,**

**Stiftskirche**

**Sommermusik (II) mit Paolo Oreni (Orgel solo)**

**Sonntag, 03. September 2023, 20 Uhr,**

**Stiftskirche**

**Sommermusik (III) mit Claudia Großekathöfer (Orgel), Ruth Sabadino (Saxophon)**

**Sonntag, 10. September 2023, 20 Uhr,**

**Stiftskirche**

**Sommermusik (IV) mit Tilo Strauß (Orgel), Sonja Kanno-Landoll, Ulrike Wettach-Weidemaier (Flöten)**

## Jubiläumskonzert zum 100. Geburtstag des ev. Kirchenchors Sulz Johanneskirche



Am 22.04.2023 feierte der Kirchenchor der Johannesgemeinde Sulz unter der Gesamtleitung von Ruth Oldenburg sein 100jähriges Jubiläum mit einem festlichen Konzert in der vollbesetzten Johanneskirche. Unter dem Motto „Dieses Lied, das ich dir singe“ kam u.a. die Vertonung des 90. Psalms von Traugott Fünfgeld nach Texten von Thomas Weiß und Psalm 90 zur Aufführung.

# FARBIGE KLÄNGE - GLÄNZENDE AUSSICHTEN.



**30. BADISCHER LANDES-POSAUNENTAG**

**1./2. JULI 2023  
BUNDESGARTENSCHAU  
MANNHEIM 2023**

Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
[www.lpt.posaunenarbeit.de](http://www.lpt.posaunenarbeit.de)





## Rückblick auf eine facettenreiche Kirchenmusik im Lahrer Kirchenbezirk

### Dem Geiste Johann Sebastian Bachs verpflichtet

Das erste Quartal dieses Jahres war kirchenmusikalisch im Lahrer Kirchenbezirk außerordentlich ereignisreich.

Das Bezirkskantorat Lahr sorgte in diesem Zeitraum trotz derzeitiger Vakanz der Kantorenstelle für ein umfang- und facettenreiches Programm. Das großartige Wirken von Kantorin Laura Škarnulytė führte zu glanzvollen kirchenmusikalischen Höhepunkten bei Aufführungen mit der Kantorei, dem „Concertino vocale“ und dem Stiftsorchester in der Lahrer Stiftskirche und mit Bezirkschor und Bezirksbläserensemble beim Bezirkschortag in Nonnenweier. Die in der dortigen evangelischen Kirche zu Gehör gebrachte Chor- und Bläsermusik begeisterte und zeigte, gekonnt vorgetragen, die bunte Vielstimmigkeit der aktuellen Kirchenmusik mit seinen zahlreichen Stilrichtungen. Dabei war von klassischer Chormusik über Gospel hin zu jazziger

und bluesiger Musik für alle am Gesang Interessierten Neuartiges geboten. Für jede Altersgruppe war etwas dabei, welches Spaß macht, zu singen und zu hören.



Der Bezirkschor unter Leitung von Kantorin Laura Škarnulytė in der evangelischen Kirche Nonnenweier

An Karfreitag und Ostersonntag gab es unter der musikalischen Leitung von Kantorin Laura Škarnulytė weitere kirchenmusikalische Höhepunkte zu erleben. Mit Felix Mendelssohn Bartholdys Choralcantate „O Haupt voll Blut und Wunden“ gelang der Kantorei, dem Stiftsorchester und dem Basssolisten Francesc Ortega Marti die bewegende Aufführung eines hochartifizialen und packenden Chor- und Instrumentalwerkes.

Erstmals haben auch Jugendliche der Jakobuskantorei bei dieser Choralcantate mitgewirkt. Die jungen Sänger\*innen der Jakobuskantorei hatten darüber hinaus einen beachtenswerten Auftritt am Sonntag Palmarum in der Christuskirche. Gerne hörte man dort die jugendlich frische und mit Pepp vorgetragene Chormusik. An Ostersonntag wurde dann die Auferstehung Jesu in der Stiftskirche mit der grandiosen Aufführung des



Die Kantorei mit dem Stiftsorchester von Leitung von Kantorin Laura Škarnulytė an Karfreitag in der Stiftskirche

Osteroratoriums BWV 249 von Johann Sebastian Bach gefeiert. Beteiligt waren dabei das „Concertino vocale“, das Stiftsorchester, die Sopranistin Natalia Ortega Marti, die Altistin Hanna Roos und der Bassisten Francesc Ortega Marti.

Kirchenmusikalisch eröffnet wurde die Passionszeit an Palmsonntag mit der „Abendmusik zur Passionszeit“. Diese wurde maßgeblich von der Aufführung des „Stabat Mater“ von Giovanni Battista Pergolesi und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach bestimmt. Unter Leitung von Martin Groß hörte man Svea Schildknecht (Sopran) und Viola de Galgóczy (Alt) zusammen mit dem Instrumentalensemble „Capella instrumentalis Ortenau“. Die Abendmusik zur Passionsmusik hatte einen liturgischen Rahmen mit Texten von und mit Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen. Als Meditationsmusik angelegt erklangen am Nachmittag des Karfreitag, interpretiert von einem Streichensemble um Philippe Perotto, in der Christuskirche „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ op. 51 von Joseph Haydn.

Die kirchenmusikalische Arbeit des Lahrer Bezirkskantorates gelang in den

letzten Monaten in hervorragender Weise ganz im Geiste von Johann Sebastian Bachs Grundsatz: „Bei einer andächtigen Musik ist allezeit Gott mit seiner Gnaden Gegenwart“.

Nur mit der finanziellen Förderung der Kirchenmusik im Lahrer Kirchenbezirk durch den „Freundeskreis für Kirchenmusik im evangelischen Kirchenbezirk Lahr e.V.“ waren die kirchenmusikalischen Aufführungen der letzten Monate in Art und Umfang möglich. Bitte unterstützen Sie den „Freundeskreis für Kirchenmusik im evangelischen Kirchenbezirk Lahr e.V.“ durch Ihre Mitgliedschaft und Ihre Spenden.

So werden die schönen kirchenmusikalischen Aufführungen auch weiterhin in dem gewohnten Umfang möglich sein.

Martin Groß



Sparkasse Offenburg/Ortenau  
Kto.Nr.76127995 BLZ 664 500 50  
IBAN: DE86 6645 0050 0076 1279 95  
BIC: SOLADES10FG

Adonia



# HIJOB MUSICAL

160-mal in ganz Deutschland live erleben!

Eintritt frei – freiwillige Spende [adonia.de/hiob](https://adonia.de/hiob)

## SELBST AUF DER BÜHNE STEHEN?

Wenn du zwischen 9-19 Jahre alt bist, melde dich jetzt direkt für die Musicalcamps 2024 an. Du bist älter? Wunderbar, wir suchen viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Camps ermöglichen.



**JUNIOR**  
9-13 Jahre

Fünf Probetage und zwei Konzerte

**TEENS**  
12-19 Jahre

Drei Probetage und vier Konzerte mit Live-Band

Jetzt anmelden!

[adonia.de/musicalcamps](https://adonia.de/musicalcamps)



Kreuzgemeinde

## Kleidertauschparty - 27. Mai 11-17 Uhr!

Haus an der Stiftskirche,  
Doler Platz 7

### Tauschen statt kaufen!

Sei dabei: Bring' uns deine Teile mit und gehe mit neuen Schätzen wieder nach Hause. Gib der Kleidung, die du nicht mehr trägst, ein neues Zuhause!

Dein Kleiderschrank quillt über und du bist aber trotzdem immer auf der Suche nach einem neuen Lieblingsteil? Oder die Kinder sind so schnell aus ihren Kleidern herausgewachsen, dass ihr mit Nachschub gar nicht hinterherkommt? Dann komm' vorbei, denn wir sind im Kleidertauschrausch!



### So funktioniert's:

Bring uns am Freitag (26.5) zwischen 14 und 18 Uhr oder am Samstag (27.5) zwischen 8 und 11 Uhr deine Klamotten vorbei, zum Haus an der Stiftskirche, die du nicht mehr benötigst.

### Achte bitte darauf, dass wir nur in dieser Zeit Klamotten annehmen!

Achte darauf, dass die Kleidung, die du mitbringst, gewaschen, ohne Flecken und Löcher ist – einfach in einem guten Zustand.

Du kannst so viel Kleidung mitbringen, wie du möchtest: Kinderkleidung, Winterkleidung, Sommerkleidung, Klamotten für Männer und auch für Frauen. Wenn du magst, kannst du sogar Schuhe mitbringen.

Neue Lieblingsstücke kannst du dann am Samstag zwischen 11 und 17 Uhr suchen und finden.

Kleidung, die kein neues Zuhause findet, kann bis 31. Mai wieder abgeholt werden, alles weitere wird an umliegende Kleiderläden der Sozialverbände in Lahr gespendet.

Eine Teilnahme kostet nichts – komm einfach vorbei und finde dein neues Lieblingsteil! Während unserer Kleidertausch-Party wird es auch einen Kaffee- und-Kuchen Verkauf geben.

Wir freuen uns auf eine nachhaltige Kleidertauschparty!

Wenn du noch Fragen hast, melde dich sehr gerne bei unserer Diakonin Chantal Schön. (Mail: [Chantal.Schoen@kbz.ekiba.de](mailto:Chantal.Schoen@kbz.ekiba.de) / Handy: 015117876992)



## Happy Birthday, liebe Kirche!

50 Tage nach Ostern feiern wir das Pfingstfest. Der Heilige Geist zeigte sich an diesem Tag das erste Mal bei den Jüngern und als ein Zeichen des Heiligen Geistes lernen die Kinder die Taube kennen.



Handabdruck Taube

In der Pfingstgeschichte haben sich die zwölf Jünger und viele Menschen aus anderen Ländern getroffen, denn sie waren in Jerusalem zu einem Fest eingeladen. Auf einmal kam der Heilige Geist über sie herab und gab ihnen die Gabe, in verschiedenen Sprachen zu sprechen und alle konnten sich verstehen. So wurde es eine große Gemeinschaft und alle spürten die Begeisterung und die Freude der Menschen. Sie begannen von Jesus und Gott zu erzählen, es war wie ein Wunder und so haben sie den ersten Gottesdienst gefeiert. Sie berichteten auf der ganzen Welt davon und

seitdem wissen wir: an Pfingsten feiern wir auch den Geburtstag der Kirche. Mit den biblischen Erzählfiguren spielen die Kinder das Pfingstereignis nach. Für den Kindergarten basteln sie Pfingsttauben, als Zeichen des Friedens und der Versöhnung, die nun die Fenster schmücken. Sie erinnern uns daran: „*Gott wenn dein Geist bei uns Menschen ist, kann vieles gut werden!*“

Nachdem den Kindern das Pfingstereignis erzählt und die wichtigsten Symbole erklärt wurden, können wir den Kindern mit einfachen Aktivitäten helfen, das Erlernte zu verarbeiten und weiter zu verstehen. Wir ermutigen sie, die Erzählung aus ihrer Sicht zu malen. Kinder stellen gerne Gehörtes und Erlebtes in Form von Bildern dar und verarbeiten und vertiefen hierbei.



Auch ein Spiellied, wie zum Beispiel „*Wir öffnen jetzt das Taubenhaus!*“ mit Bewegungen darf nicht fehlen!

## Leckere Pfingsttauben

- 150 g Mehl
- 50 g gemahlene Mandeln
- 100 g Butter
- 50 g Honig

### Und so geht's:

1. Alle Zutaten gut verkneten und im Kühlschrank zwei Stunden kühlen.
2. Den Backofen auf 175 Grad vorheizen.
3. Eine Unterlage gut bemehlen und den Teig ausrollen.
4. Die Vögel ausstechen und vorsichtig auf ein Backblech mit Backpapier legen.
5. Mit einem Zahnstocher o.ä. ein Loch stechen, welches groß genug ist, um im Nachhinein einen Faden zu ziehen.
6. Nun im Backofen backen bis das Gebäck goldbraun geworden ist und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen.
7. Faden durch die Löcher fädeln und am Pfingststrauch aufhängen.



*Herzliche Grüße  
sendet Ihnen Ihr  
Evang. Kindergarten  
Regenbogen*



## #News – News - News

Was gibt es im Jugendtreff zu essen? Die Jugendräume sind voll ordentlich – wie das? Und ist das nicht ein Neues EGJ Logo? Die Antworten findest du auf unserer Instagram Seite [@egjlahr](https://www.instagram.com/egjlahr).

Sicherheitshalber kannst du auch die folgenden Kanäle abonnieren: [@evang\\_jugend\\_ortenau](https://www.instagram.com/evang_jugend_ortenau) oder auf [www.evang-jugend-ortenau.de](http://www.evang-jugend-ortenau.de)



## Jugendtreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag im Jugendtreff (ab 13 J. (bzw. Konfialter) von 18.30 - 20 Uhr (für ältere Jugendliche bis 21 Uhr) im Gemeindehaus an der Martinskirche, Martin-Luther-Str. 4.

Dort quatschen wir, kochen und essen warm (kostenlos) zusammen, spielen Spiele, bereiten Jugendgottesdienste vor, chillen zusammen und, und, und!

Keine feste Gruppe! Hier kann man jederzeit neu dazukommen! ;)



Anmeldung und Infos bei Anna Lohf (0173-1393172), Chantal Schön (0151-17876922) oder Dominik Thumulla (0171-7557666)

## Jugendgottesdienst „Zwanzig“

# ZWANZIG

Kurz und knapp, in 20 Minuten einen ganzen Gottesdienst für Jugendliche. What?!

JA, einen ganzen Jugend-Gottesdienst in zwanzig Minuten, dass ist das Ziel unserer neuen Gottesdienst-Reihe „Zwanzig“.

Wir wollen Jugendlichen, egal ob Konfirmand:innen oder jungen Erwachsenen, einen modernen Gottesdienst bieten! Im Laufe des Jahres werden solche Jugendgottesdienste in verschiedenen Gemeinde- und Kirchenräumen in ganz Lahr veranstaltet.

Infos bei den Diakon:innen Chantal Schön (0151-17876922) und Dominik Thumulla (0171-7557666)

## Der Frühling IST DA!

Was bei uns von Mai bis Juli so ansteht?! Hier hast du eine Übersicht! Alles weitere auf unserer Instagram Seite.



## EGJ LAHR -EVENTS

- MAI 13 | KINDERTAG LAHR
- MAI 17-21 | WORK-CAMP
- MAI 25 | AFTER-KONFI PARTY
- MAI 27 | KLEIDERTAUSCHPARTY

## EGJ LAHR -EVENTS

- JUNI 4-10 | BLACKFOREST-ADVENTURE -FREIZEIT (AB 13 JAHRE)
- JUNI 25 | #ACTION PROGRAMM
- JULI 14-16 | KINDERWOCHELENDE
- JULI 16 | ZWANZIG3 - JUGO
- JULI 27 | JUGENDTREFF-FEST + #ACTION PROGRAMM

**GOTT**  
*segne*  
**DICH!**

**GOTT GEBE DIR**  
die **NEUGIER** der Kindheit,  
die **WEISHEIT** des Alters und  
den **LEICHTSINN** der Jugend.  
**Alles gleichzeitig!**

Grafik: Kostka



## “Man muss die Feste feiern wie sie fallen!”

Nach diesem altbekannten Sprichwort freuen wir uns, dass wir dieses Jahr wieder 33 Jugendlichen Gottes Segen zusprechen durften, und sie nun als Mitglieder unserer Kirchengemeinde begrüßen können.

Mit der Konfirmation bestätigen Jugendliche im Alter von 14 Jahre ihr eigenes Bekenntnis zum christlichen Glauben, welches durch die Taufe meist stellvertretend durch die Eltern und Paten gegeben wurde.

Drei unserer Jugendlichen wurden bereits, während der Konfi-Zeit getauft, da dies natürlich die Voraussetzung für die Konfirmation ist.

Alle zwei Wochen trafen wir uns alle gemeinsam; Das Haus an der Stiftskirche wurde für zwei Stunden am Mittwochnachmittag zum Stammpplatz.

*Was hat Jesus mit meinem Glauben zu tun?*

*Warum lesen Christen in der Bibel?*

*Worum geht es im Glaubensbekenntnis?*

*Wie kann ich meinen Glauben leben*

Diese Fragen und noch viele mehr haben wir in den letzten 9 Monaten, bei Freude, Stress, Kummer, Sonnenschein, Wind und Regen besprochen.

Nach tollen gemeinsamen Stunden des Grübelns, Diskutierens und Spielens haben wir im März auch unsere Konfirmanden-Freizeit bei viel Sonne im Jugendheim Geroldseck genießen dürfen.

Nun genug der langen Worte, wir freuen uns folgende Personen im Kreis der Kreuzgemeinde begrüßen zu dürfen:

### Konfirmiert wurden am 30. April 2023 in der Johanneskirche in Sulz

*Jona Vehrenkamp, Hannah Dorner, Celine Schöning, Anna Bühler.*

### Konfirmiert wurden am 7. Mai 2023 in der Christuskirche

*Cindy Müller, Greta Dahlinger, Hendrik Metzger, Julia Bek, Julia Schmidt, Kilian Grüb, Lotta Köbele.*

### Konfirmiert wurden am 14. Mai 2023 in der Stiftskirche

*Andris Fink, Angelina Gieß, Aysel Donner, Enrico Warten, Franziska Aumann, Gabriel Okoye, Jakob Braun, Jason Herdt, James Okoye, Johannes Maaßen, Jonas Kriegeskotte, Justin Fürus, Lena Philipp, Mara Baumann, Maren Droll, Matthias Brughardt, Maxim Miller, Richard Schmidt, Sarah Trotter, Sophie Beck, Violetta Zinchenko*

## Konfifreizeit Geroldseck 2023



### Gemeinsames Teller bemalen auf der Konfifreizeit



### Gruppenbild zum Ende der Konfirmandenzeit



# KLEINER<sup>3</sup>

## Der Kindertreff der ev. Kirchen Lahr!

Für alle Kinder zwischen 8 und 11 Jahre, immer der letzte Freitag im Monat, 15 bis 16.30 Uhr. Gemeinsam spielen, lachen und Abenteuer mit Gott erleben. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen!

### UNSERE Termine sind:

- **26.05.2023 - 15 Uhr** im Haus an der Stiftskirche
- **30.06.2023 - 15 Uhr** im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon
- **26.07.2023 - 15 Uhr** im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon

Bei Fragen rund um **Kleiner<sup>3</sup>** meldet euch gerne bei:

Diakon Dominik Thumulla (Dominik. Thumulla@kbz.ekiba.de / 01717557666)

Diakonin Chantal Schön (Chantal. Schoen@kbz.ekiba.de/ 015117876992)



## Herzliche Einladung zum KiBi-Treff

### (Kinder-Bibel-Treff) in der evangelischen Johanneskirche in Sulz

Im KiBi-Treff singen, spielen und basteln wir gemeinsam. Wir hören Geschichten von Jesus und anderen Menschen aus der Bibel und lernen Kirche kindgerecht kennen.

Wenn du zwischen 4 und 10 Jahre alt bist, gerne lachst und Spaß hast bist du bei uns genau richtig! Unser Treff ist offen, sodass du jederzeit zu einem Termin dazukommen kannst. Wir freuen uns, wenn du kommst!

Bei Fragen meldet euch gerne bei:

*Simone Blieffert, 0176/39349017, Simone.Blieffert@gmx.de*

Wir haben auch eine Whatsapp-Gruppe, wo es immer aktuelle Infos gibt.

### Unsere nächsten KiBi-Treff-Termine

- **27.5. 10-12 Uhr** KiBi-Treff
- **18.6. 11.00 Uhr** Wald-Gottesdienst mit Chantal Schön
- **15.7. 10-13 Uhr** KiBi-Treff Sommerabschluss

## Wald-Gottesdienst im Schwobtal

Liebe Kinder, liebe Eltern, wir möchten euch ganz herzlich einladen zu einem Wald-Gottesdienst im Schwobtal.

Das ist Kirche mal ganz anders- kindgerecht auch für kleine Kinder, unter freiem Himmel, für die ganze Familie und zum Mitmachen!

- **Sonntag, 18. Juni 2023**  
**11.00 – ca. 11.45 Uhr**

### Ort: Grillplatz im Schwobtal

(Parken bitte am Naturbad/Wasserpfad-Parkplatz. Kleiner Spaziergang von ca. 15 Minuten. Beim Einstieg Wasserpfad links gehen, wir markieren den Weg für euch!)

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Johanneskirche Sulz statt. Wir freuen uns auf alle, die kommen! Gerne auch weitersagen!

*Diakonin Chantal Schön, Heidi Benz, Tabea Metzger, Simone Blieffert*

## Bibelentdecker-Bande in Kippenheimweiler

Die Bibelentdecker-Bande mit *Saskia Lemke (Tel. 07825/8694607)* trifft sich immer **samstags von 15- 18 Uhr** (Blumenstr. 15). Kinder ab der 4. Klasse sind zur Bibelstunde herzlich willkommen. Gemeinsam in der Bibel lesen, Geschichten hören und Gottes Wort im Alltäglichen entdecken – darum soll es gehen.

Darüber hinaus wird gesungen, gebetet und vieles mehr. Eine Gemeinschaft mit viel Spiel und Freude – darum soll es gehen. Abgerundet wird der Nachmittag mit gemeinsamem Kochen und Essen. Schaut vorbei, das sind die Termine:

- **20.05. / 17.06. / 15.07**

## Jungschar-Treff in Kippenheimweiler

Herzliche Einladung zum **Jungschar-Treff!** Alle Kinder ab der Grundschule sind herzlich eingeladen! Die Jungschar findet einmal im Monat statt.

Dich erwarten Aktivitäten für drinnen und draußen. Du wirst Gemeinschaft erfahren und Abenteuer erleben. Alles passend zu den Jahreszeiten wie z.B. im Sommer Eis essen oder eine Schneeballschlacht im Winter. Lass dich überraschen!

Die Gruppe trifft sich **mittwochs von 15:30-18h im Gemeindesaal beim Kindergarten KiWy** (Lindenstraße 5, 77933 Lahr-Kippenheimweiler). Geleitet und durchgeführt wird der Jungschar-Treff von Saskia Lemke (Tel. 07825/8694607).

### Termine für 2023:

- **24.05. / 28.06. / 26.07.**

*Erzähle es weiter und bringe Deine Freunde mit – wir freuen uns auf dich!*

## Liebe Kinder und Familien – aufgepasst !



In den Monaten der Winterkirche zu Beginn des Jahres konntet ihr unsere ersten Kindergottesdienste im Gemeindehaus an der **Stiftskirche**

erleben und mitfeiern. Sehr gefreut hat sich das neue KiGo Team über euer reges Erscheinen.

Palmsonntag und Ostermontag konntet ihr in der Stiftskirche beginnend erleben: sogar Ostereier gab es in der Kirche zu suchen!

An folgenden Terminen bis zu den Sommerferien wollen wir in der Kreuzgemeinde mit euch Kindergottesdienst feiern:

- **Sonntag, 18. Juni 11 Uhr**  
Wer möchte, nimmt am Wald-Gottesdienst im Schwobtal teil (s. S. 23)
- **Sonntag, 2. Juli 10.15 Uhr**  
Familiengottesdienst zum Gemeindefest, beim Außengelände der Burgheimer Kirche  
Im Anschluss feiern wir das Gemeindefest mit Spiel- und Bastel-Angeboten und beim gemeinsamen Essen.
- **Sonntag, 9. Juli 10 Uhr**  
Gottesdienst im Stadtpark und Kindergottesdienst

*Das Kindergottesdienstteam freut sich auf euch!*

### Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in der Auferstehungsgemeinde

#### #Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon

Im **Gemeindezentrum** Philipp-Melanchthon gehen die Kinder während des Gottesdienstes in ein Nebenzimmer und feiern dort Kindergottesdienst mit Singen, Basteln, Geschichten hören, uvm. Der Gottesdienst beginnt für alle – Groß und Klein – um **10:30h**.

Am Ende des Gottesdienstes (ca. 11:20h) kommen die Kinder zu den Erwachsenen zurück, sodass alle den Gottesdienst gemeinsam beenden.

**An folgenden Terminen wird Kindergottesdienst angeboten:**

- **07.05. / 14.05. / 04.06. / 02.07.**

#### #Erlöserkirche Kippenheimweiler

In der **Erlöserkirche** in Kippenheimweiler findet sonntags, nach dem Gottesdienst, mit Saskia Lemke Kindergottesdienst mit Singen, Basteln, Geschichten hören, uvm. statt. Die Kinder treffen sich an folgenden Terminen:

- **07.05. / 11. 06. / 09.07.**

Der Kindergottesdienst beginnt um **10:30h** und dauert ca. 1h.



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.



### Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Werf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

## Werk Kuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen



Schoko-Rührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form



mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.

### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Armut bekämpfen #Aus Liebe

**Armut bekämpfen - aus Liebe** so lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.

Nächstenliebe ist die Triebfeder aller diakonischen Arbeit in unserer Kirche. Für Menschen mit geringem Einkommen sind harte Zeiten angebrochen. Oft reicht das Geld nicht mehr bis zum Monatsende. Energiekosten und Inflation werfen alle Planungen über den Haufen. Viele sind ratlos und wissen nicht mehr weiter. Die Kolleginnen und Kollegen in den Angeboten der Diakonie erleben das jeden Tag. Sie setzen sich vor Ort dafür ein, dass Armut oder Handicaps kein Hindernis für ein gelungenes Miteinander sind. Sie arbeiten aus Überzeugung dafür, dass Menschen bei uns den Anschluss behalten, statt ausgegrenzt zu werden.

Ob bei der Unterstützung von Menschen mit Behinderung, ob bei der Energiethilfe, der Familien- und Jugend-Hilfe oder in der Bahnhofsmision: Die Hilfsangebote der Diakonie werden nachgefragt wie schon lange nicht mehr.

Nur dank Ihrer Unterstützung ist es möglich, Tag für Tag für die Menschen da zu sein, die unsere Hilfe brauchen.

**Ihre Spende hilft uns helfen- in Ihrer Gemeinde vor Ort und in ganz Baden.**

*Herzlichen Dank dafür!  
Volker Erbacher, Pfr.  
Diakonie Baden*

### Unsere Kontodaten:

**KREUZGEMEINDE:**

IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85  
BIC: SOLADES10FG

**AUFERSTEHUNGSGEMEINDE:**

IBAN: DE91 6829 0000 0013 5911 05  
BIC: GENODE61LAH

ALS VERWENDUNGSZWECK TRAGEN SIE BITTE „WOCHE DER DIAKONIE“ EIN.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG DER DIAKONIE!

**Diakonie**   
Baden

# Armut bekämpfen



# #AUSLIEBE

**Woche der Diakonie 2023**

[www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de)



## Ostern in den Kindergärten KiWy, Regenbogen, MaKi und Springbrunnen

„Frau Kempf, das Tuch da in der Mitte ist ja ganz schwarz.“, kommentierte ein Kind als es das Kreuz in der Mitte des Bodens entdeckte. „Ja,“ rief ein anderes Kind, „das ist, weil Jesus gestorben ist.“

Ganz genau – Jesus musste sterben. Gebannt verfolgten die Kinder in den Kindergärten der Geschichte Jesu. Wie sein Leben zu Ende ging. Wie er in Jerusalem hineinritt, das Abendmahl feierte, verraten wurde, mit dem Strick weggeführt wurde und eine Dornenkrone aufgesetzt bekam und schließlich ans Kreuz genagelt wurde. Alle waren still. Die Kinder fühlten mit, was damals Trauriges, Schlimmes geschah. Dann erzählte ich weiter, wie der Auferstandene den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus begegnete.



Wie sie ihn wiedererkannten, als er das Brot brach. Ihren Jesus, den Auferstandenen. Wie sie die Freude hinausriefen: „Juhuuu“, „Jesus lebt!“ Und wir riefen zusammen: „Juhuuuu!“ Aus den traurigen Gesichtern verwandelten sich freudige. Und so wurde auch aus dem dunklen Kreuz ein freudiges, fröhliches verwandelt. „Freut euch alle, es ist Ostern, freut euch alle, Jesus lebt!“ haben wir gesungen und gefeiert, was Ostern heißt: Hoffnung, Licht und Leben – in seiner bunten Fülle. Und dann haben wir Brot und Traubensaft gekostet. Wir haben geteilt, was Jesus teilte. Es war beeindruckend, wie die Kinder mit all ihren Sinnen diesem Mahl folgten.

*(Text: Nadine Kempf)*

## Eltern-Kind-Spielegruppe

Einmal im Monat – immer **samstags** – trifft sich unsere **Eltern-Kind-Spielgruppe** im **Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon**.

Hier gibt es Zeit für gemeinsames Essen und Basteln. Singen und Spielen (bei gutem Wetter im Freien) gehören selbstverständlich auch dazu. Es ist für Eltern eine schöne Möglichkeit, sich auszutauschen und für Kinder, einander kennenzulernen. Derzeit treffen sich vor allem Kinder zwischen 2-6 Jahren.

Der Treff beginnt um **10 Uhr** und endet **gegen 12 Uhr**.



### Die nächsten Treffen:

- **13. Mai** Biblische Geschichten hören und erleben
- **17. Juni** Wasserspiele
- **08. Juli** Singen und Spielen
- 

Vorab-Infos bei  
Erika Winter:  
Tel: 07821-41998



## Unsere Kreise und Gruppen

### Frauenkreis am Montag

Der Frauenkreis von Frau Brigitte Stulz trifft sich jeweils an jedem ersten Montag im Monat um **18.00 Uhr** im Gemeindehaus an der Stiftskirche.

Kontakt: *Brigitte Stulz - Tel. 77776*

### Frauenkreis am Dienstag

Jeweils um **15.30 Uhr** im Gemeindehaus an der Stiftskirche

Kontakt: *Irma Barraud - Tel. 25633*

### „die Frauenzimmer“

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Gemeindesaal der Sulzer Johanneskirche

Kontakt:

*Carmen Schleifer und  
Susanne Strecker – Tel. 30122*

**Die nächsten Termine sind:**

**25.05.** Buch- und Spielvorstellung

**20.07.** orientalische Märchen und Kochen auf dem Ehrethof in Niederschopfheim - Achtung schon um 18.30 Uhr! 24 € pro Person, mind. 10 Teilnehmer/innen, max. 16

### Sommerpause

**21.09.** Gottesdienstvorbereitung für November

**19.10.** Kreativ-Abend

### Mit der Bibel im Gespräch

Gesprächsrunde unter Leitung von *Ursula Weiher*.

Ort: Im Münchtal 90, Lahr, evtl. nach Corona-Situation mit Maske.

Zeit: ab 15.30 Uhr – die Treffen finden

jeweils mit 4 Teilnehmern statt. Möglich sind Termine von Montag – Freitag.

*Um Absprache unter Tel. 07821-23892 wird gebeten.*

#### Mai:

Der Apostel Petrus – historische Überlieferungen vom früheren Christentum bis heute.

#### Juni:

Johannes der Täufer – Überlieferungen der Bibel und Legenden. Bedeutung für uns heute.

#### Juli:

Die Josefsgeschichte (1.Mose) - geschichtlicher Hintergrund und Bedeutung für unsere heutige Psychologie.

#### „Raum der Stille“

### -Achtsamkeits-Meditation-

Die Meditationsgruppe ist für neue TeilnehmerInnen offen und trifft sich jeweils **Montag um 18:00 Uhr,**

- **22.5.**

- **19.6.**

Gemeindehaus an der Martinskirche.

#### Informationen:

<https://auferstehungsgemeinde-lahr.de/gemeindeleben/>

Kontakt:

*Monika Esken  
(m.esken@gmx.de)*



## Auferstehungsgemeinde

### Gemeinsam statt einsam

Es ist eine schöne Gelegenheit, zu Quatschen, gemeinsam am Tisch zu sitzen und Kaffee und Kuchen zu essen. Die Nachmittage der Gruppe „Gemeinsam statt einsam“ beginnen mit einer Andacht, gefolgt von selbstgebackenen Kuchen. Es wird gesungen und geplaudert. Dann folgt ein Impuls. Im Anschluss gibt es Volksliedersingen mit Peter Winter am Akkordeon. Herzliche Einladung zu den kommenden Treffen.



Nächste Termine:

**Mittwoch – immer von 15-17 Uhr –**

- **10. Mai** Warum gibt es den Muttertag?
- **14. Juni** Wenn die Kinder aus dem Haus sind
- **12. Juli** „Enkeltrick“ – Ingrid Isele erzählt zu diesem Thema
- **6. Sep.** „Kräuterbusch“ – Ulrike Holland spricht zu diesem Thema

*Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Gisela Höflin (07821-41257) oder bei Erika Winter (07821-41998)*

## Seniorenkreis Kippenheimweiler

Der Seniorenkreis in Kippenheimweiler trifft sich immer am **letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr**. Mit Kaffee und Kuchen gibt es Zeit zum Reden und Austausch. Bei Interesse schauen Sie doch vorbei. Treffpunkt ist der **Gemeindesaal in der Erlöserkirche**.

### Gottesdienste in Pflegeheimen

Die Gottesdienste in den Seniorenheimen finden in der Regel wieder zu den üblichen Terminen statt:

- **am 1. und 3. Freitag** im Monat im Spital
- **am 2. und 4. Freitag** im Monat im Ludwig-Franck-Haus
- **am 2. Donnerstag** im Monat in St. Elisabeth
- **am 3. Donnerstag** im Monat in Sancta Maria
- **am 3. Freitag** im Monat im Haus Kenk

Uhrzeit ist jeweils um **10.30 Uhr** – jedenfalls dort, wo der Gottesdienst für alle Bewohner im Haus gemeinsam stattfindet. Teilweise finden aber auch noch Kurzgottesdienste auf den Stockwerken statt. Ein Besuch der Gottesdienste durch Personen, die nicht in dem Heim wohnen, ist in der Regel immer noch nicht möglich.

**In der Diakoniestation finden an folgenden Tagen Gottesdienste statt:**

- **23.05. - 27.06. - 25.07.**

## Kreuzgemeinde

Folgende **Seniorenachmittage** sind im Gemeindehaus an der Stiftskirche geplant:

- **25. Mai.** mit dem Thema:  
„Lustige alemannische Mundartgeschichten“ vorgetragen von Frau Irmgard Förschner.
- **22. Juni** mit dem Thema:  
Frau Ulrike Häußler *gibt Einblicke über die Diakonie*

### Halbtagesfahrt am

- **27.07.**
- *Eine Fahrt mit der Sauschwänzlebahn.*  
Nähere Informationen bei Frau Sommer.

*Frau Barraud und Frau Sommer freuen sich auf Ihr Kommen und das Wiedersehen.*

Im Monat August sind Ferien

Der **Sulzer Seniorenkreis** trifft sich einmal im Monat dienstags um 14.30 Uhr

### Geplante Termine:

- **13.06.** – „Was brutzelt denn da?!“
- **Sommerpause im Juli und August**
- **12.09.** – „Das Geheimnis der Sonnenblumen“
- **Ausflug im Oktober – Termin wird bekannt gegeben**

Nähere Infos bei

*Helga Graf (Tel. 29268) / Iris Schillkowski (25644) / Gisela Prokop (39804) / Irmgard Kindle (37260) Wir freuen uns auf Sie*



## EKIBA 2032

Ein großer Veränderungsprozess ist in unserer Landeskirche auf dem Weg: in den nächsten 10 Jahren gehen mehr Hauptamtliche in Ruhestand als Berufsstarter:innen nachkommen, die Gemeindegliederzahlen gehen weiter zurück und damit auch die Finanzmittel. Das bedeutet: nur ein Teil der Gebäude werden auch in Zukunft finanziert werden können.

Deshalb werden in der gesamten Landeskirche größere Kooperationsräume mit Dienstgruppen gebildet. In Lahr kennen wir das schon durch die Bildung von Kreuz- und Auferstehungsgemeinde. Das wird nun noch durch den Vorschlag des Ortenaukirchenrates ausgeweitet auf Seelbach im Osten und Hugsweier und Langenwinkel im Westen. Bis 2032 wird es dann in diesem Bereich insgesamt zwei Pfarrstellen weniger geben, also nur noch fünf statt sieben. Die zwei Stellen für Diakon:innen bleiben. Es wird also darum gehen, die Arbeit in überregionale und regionale Aufgaben sinnvoll zu verteilen. Für diesen Kooperationsraum muss eine passende Rechtsform gefunden werden.

Bei den Gebäuden gibt es ebenfalls einen Vorschlag des Ortenaukirchenrates. Die Gebäude werden entsprechend der Vorgabe der Landessynode grundsätzlich in drei Kategorien eingeteilt: „grün“ bedeutet: dieses Gebäude bleibt auch in Zukunft erhalten und wird von der Landeskir-

che bei Baumaßnahmen bezuschusst. „Gelb“ bedeutet: die Zukunft dieses Gebäude ist noch ungewiss. „Rot“ bedeutet: dieses Gebäude wird zukünftig bei notwendigen Renovierungen und Sanierungen nicht mehr bezuschusst, was faktisch bedeutet, dass man sich entweder davon trennen muss oder andere Finanzierungsmöglichkeiten z.B. mit Kooperationspartnern findet.

Eine Besonderheit bilden die Gebäude, die im Besitz und der Baupflicht der Evang. Pflege Schönau sind. Diese bleiben alle erhalten. In Lahr sind das: Stiftskirche, Martinskirche, Mietersheimer Kirchl, Pfarrhaus an der Stiftskirche.

Der Vorschlag des Ortenaukirchenrates sieht für Lahr konkret vor, dass außer den Gebäuden, die der Pflege Schönau gehören, lediglich die Kirche mit Gemeindehaus in Sulz „grün“ ist. „Rot“ ist der *Gemeindesaal in Mieterheim. Alle anderen Gebäude haben die Farbe „gelb“ bekommen. Hier muss im Laufe der nächsten Jahre geklärt werden, ob sie „grün“ oder „rot“ werden.* Bis Ende Juni wird der Kirchengemeinderat eine Stellungnahme dazu abgeben.

Wir werden Sie – auch über Gemeindeversammlungen – auf dem Laufenden halten.

*Raimund Fiehn*



## Axel Fabricius – neuer Vorsitzender des Ältestenkreises

**Der Ältestenkreis der Kreuzgemeinde hat einen neuen Vorsitzenden. Am 17.1.2023 wurde Axel Fabricius zum Vorsitzenden gewählt.**

Seit Januar 2023 ist Axel Fabricius neuer Vorsitzender des Ältestenkreises. Aus diesem Anlass stellen wir ihn in dieser Ausgabe des JOURNAL vor:

Axel Fabricius ist mit der Kirche vor Ort aufgewachsen. Den Glockenschlag der Stiftskirche konnte er stets von seinem Fenster aus hören. Seit seiner Zeit im Kindergottesdienst fand er unter ihrem Dach und im Haus an der Stiftskirche eine geistliche Heimat. Das Aufwachsen mit dem Gottesdienst hat sein tieferes Interesse geweckt. Einige Semester des Theologiestudiums und schließlich die Ausbildung zum Prädikanten – dem ehrenamtlichen Verkündigungsdienst in der Badischen Landeskirche – haben ihn dazu qualifiziert, inzwischen selbst Gottesdienste zu leiten, die auch über Lahr hinaus im Kirchenbezirk gerne erbeten und besucht werden.

Doch seine Verankerung in der Heimatgemeinde ist ungebrochen. 1995 wurde Axel Fabricius erstmals in den Ältestenkreis der damaligen Stiftskirchengemeinde gewählt. Als „kleiner Arbeiter im Weinberg des Herrn“ – wie er sich selbst bezeichnet – wirkt er seitdem an der Gemeindeleitung mit. Damit verbunden ist auch die fortwährende



Axel Fabricius

Weiterentwicklung der gemeindlichen Strukturen. So tragen die Kirchenältesten sorgfältig dazu bei, dass die Stimme des Evangeliums in Lahr auch in Zukunft kräftig zu hören und die evangelische Gemeinde als „Salz der Erde“ wahrzunehmen bleibt. Das Zusammenwachsen der Kreuzgemeinde seit 2015 und nun ab 2024 die sinnvolle Gestaltung eines über die Grenzen Lahrs hinausreichenden Kooperationsraumes erfordern nicht zuletzt Fingerspitzengefühl. Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus hilft aber auch dabei, Ressourcen zu bündeln und so ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl und die gemeinsame Verantwortung als Christen in Lahr zu stärken.

Axel Fabricius ist 56 Jahre alt, von Beruf staatlich examinierter Altenpfleger und ist in der Stadtkapelle Lahr mit der Klarinette aktiv.

Thorsten Maaßen

## Älteste hinzugewählt

Seit über einem halben Jahr sind bei uns drei Älteste aus persönlichen Gründen aus ihrem Amt ausgeschieden. Wir freuen uns, dass wir zumindest zwei der drei vakanten Stellen wieder besetzen konnten. In der Sitzung am 25. April wurden Frau Gabriele Koch und Frau Elvira Sailer gewählt. Es ist schön, dass wir damit wieder nahe an die Sollstärke herankommen. Den beiden neuen Ältesten wünschen wir viel Freude und Gottes Segen in ihrem Amt. Die feierliche Einführung findet im Gottesdienst am Pfingstsonntag, 28. Mai um 10.15 Uhr in der Christuskirche statt

## Gemeindefest – Gut, dass wir einander haben

Es ist an der Zeit, wieder ein Gemeindefest zu feiern. Im Schatten **der Burgheimer Kirche** lädt der Ältestenkreis der Kreuzgemeinde herzlich ein, gemeinsam zu feiern, zu essen, einander zu begegnen.

„Gut, dass wir einander haben“ – der Titel eines Liedes von Manfred Siebold gibt dem Fest sein Motto.

### Am Sonntag, den 2. Juli 2023

- 10.15 Uhr Familiengottesdienst im Grünen: „Gut, dass wir einander haben“ Anschließend: Speis und Trank, Begegnung,
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Kaffee und Kuchen.
- Ca. 15 Uhr Dankandacht zum Abschluss in der Burgheimer Kirche

bei Regen feiern wir voraussichtlich in Stiftskirche und Gemeindehaus.

Der Festausschuss freut sich über die Bereitschaft zur Mithilfe und über Kuchenspenden zum Fest! Sie können sich etwa an Frau Oser, Pfarrer Maaßen oder ans Pfarramt wenden.

## Gottesdienst im Pfarrgarten

Es ist eine schöne Tradition, dass der letzte Gottesdienst vor den Sommerferien im **Pfarrgarten der Christuskirche** gefeiert wird. Auch dieses Jahr soll es so sein. Am **23. Juli** laden wir um **10.15 Uhr** in den Pfarrgarten neben der Christuskirche ein. Die **Jamm-Singers** werden uns die Feier bereichern. Besonders freuen wir uns, dass wir dabei auch mehrere Taufen feiern können. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Bleiben bei Wurst, Brötchen und Getränken ein.

Bei schlechtem Wetter feiern wir natürlich in der Kirche.

## Kirchkaffee bei der Stiftskirche

Während der Winterkirche im Haus an der Stiftskirche hat die Gemeinde sich gern noch zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Hefezopf nach dem Gottesdienst getroffen. Das wollen wir auch weiter pflegen – immer an Sonntagen mit Kindergottesdienst. Wer das Team für die Vorbereitung des Kirchkaffees tatkräftig unterstützen kann und möchte, darf sich gerne bei Pfarrerehepaar Maaßen melden.



## Sommerkirche – miteinander Gottesdienst feiern!

Während der Sommerferien sind viele Gemeindeglieder unterwegs. Ihnen allen gute Erholung, frische Eindrücke und eine gesunde Rückkehr! Damit auch in diesen Wochen in den Gottesdiensten eine Gemeinschaft spürbar wird, die Gottes Zuwendung zum Menschen feiert, laden wir Sie herzlich zur „Sommerkirche“ ein – an den Sonntagen in den Schulferien finden Gottesdienste um 9 Uhr (abwechselnd in Sulz und Burgheim) und um 10.15 Uhr (abwechselnd in der Christus- oder der Stiftskirche) statt. Höhepunkt der Sommerkirchenreihe ist ein gemeinsamer Gottesdienst am 20. August um 10.15 Uhr in der Christuskirche.

## Dankbar für Gastfreundschaft – Orthodoxe in Burgheim

Zunächst war das Erstaunen groß, als Pfarrer Maaßen im Silvestergottesdienst ankündigte, die Gemeinde der Russischen Orthodoxen Kirche werde in den nächsten Wochen Gottesdienste in der Burgheimer Kirche feiern. Weil die katholische Gemeinde an der Schutter die Hugsweierer Kirche durch den anstehenden Verkauf nicht mehr zur Verfügung stellen konnte, war die Gemeinde wenige Tage vor dem orthodoxen Weihnachtsfest ratlos, wo die Menschen beten und die Göttliche Liturgie feiern konnten. Da

in Burgheim der evangelische Gottesdienst in der Frühe gefeiert wird und die Kirche sogar schon bestand, als Ost- und Westkirche noch nicht getrennt waren, sprach einiges für dieses Übergangsquartier.

Manches evangelische Gemeindeglied staunte in den vergangenen Wochen dann über leichten Weihrauchduft beim Betreten der Kirche oder über die vielen – auch jüngeren Menschen – die nach dem evangelischen Gottesdienst in die Kirche strömten, um einen mehrstündigen Gottesdienst zu feiern. Einige blieben auch einfach dabei, haben festliche Gewänder und Ikonen kennengelernt. Besonders beeindruckend aber war sicher die Freundlichkeit und Herzlichkeit, mit der die orthodoxen Geschwister auf unsere Gemeindeglieder zugegangen sind. Dass Menschen, die teils aus der Ukraine, teils aus Russland, teils aus anderen Ländern stammen, gemeinsam beten und nach Gottes Wort suchen, ist schließlich für ganz Lahr ein Segen. Erzpriester Vladislav Dikhanov und Gemeindeleiterin Olga Saretschnew haben nach der Osternacht am 16. April der Kreuzgemeinde – und besonders den Burgheimer Gemeindevertretern gedankt für die Gastfreundschaft. Sie betonen, wie lieb auch sie diesen besonderen Gottesdienstort gewonnen haben. Nach Ostern konnte die Gemeinde einen Ort weiterziehen und in der katholischen Kirche Heiligenzell nun einen neuen Gottesdienstort finden. Der Kontakt bleibt aber – nicht zuletzt über die ACK Lahr – aufrecht.

## Besuch aus Tschechien

Nachdem Corona unsere Planungen mehrmals zunichte machte, ist nunmehr wieder ein Treffen mit unserer **Partnergemeinde aus Heřmanův Městec** möglich. 2019 durften wir Gastfreundschaft genießen; endlich können wir unsere tschechischen Geschwister willkommen heißen. Vom **8. bis 11. Juni** kommt eine Delegation mit einem Kleinbus nach **Lahr**, damit wir miteinander bekannte werden, Freundschaften wieder gepflegt werden können und wir bei *Ausflügen, Gesprächen* und gemeinsamen *Feiern* die Partnerschaft vertiefen. Wir freuen uns, wenn diese Partnerschaft, ursprünglich bei der Christuskirche angesiedelt, in der Kreuzgemeinde wächst.

## Bezirkskantorenstelle

Seit bekannt wurde, dass Johannes Epelein uns verlassen wird, war die Kommission zur Wahl eines neuen Bezirkskantors fleißig und hat die Stelle ausgeschrieben, die Bewerbungen gesichtet, mit vier Bewerber\*innen ein Gespräch geführt und dann schließlich drei eingeladen, sich auf der Orgel, im Singen mit der Gemeinde und in der Leitung von Kinderchor, Orchester und Kantorei zu präsentieren. Am 30. März haben wir somit einen umfangreichen Eindruck von den Kandidatinnen gewonnen und schließlich dem Oberkirchenrat eine Person zur Besetzung der Bezirkskantorenstelle vorgeschlagen. Bisher hat der Oberkirchenrat noch keine offizielle

Rückmeldung gegeben, so dass wir keine Namen nennen dürfen. Doch hoffen wir, dass das bald der Fall sein wird, und dann werden wir auch gleich Bescheid geben.

*Michael Donner*

## Orgel in der Christuskirche

Seit November konnten wir unsere Orgel nur sehr eingeschränkt hören, mittlerweile müssen wir auf ihren Klang ganz verzichten. Auch die Klaviatur ist zur Bearbeitung ausgebaut worden, so dass wir im Moment von einer Truhenorgel begleitet werden. Der Termin für den vollständigen Einbau der Orgel wird sich leider verzögern. Zum 20. Mai können wir daher nicht, wie eigentlich vorgesehen, die neu renovierte Orgel vorstellen. Um ganz sicher zu gehen, verschieben wir diese Feier in den September.

Wir können jedoch nicht den Besuch unserer Bischöfin am 21. Mai verschieben. Auf den Gottesdienst mit ihr freuen wir uns und werden ihn gemeinsam feiern, auch wenn die Orgel noch nicht in voller Pracht erklingt. Alle sind eingeladen, um 10.15 Uhr in die Christuskirche zu kommen. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem kleinen Empfang ein.

*Michael Donner*



## Tauffest in Sulz am Pfingstsonntag

Die Taufe feiern an einem ungewöhnlichen Ort – im Freien und nahe an einer natürlichen Wasserquelle: das können Tauffamilien und Gemeindeglieder am **Pfingstsonntag, den 28. Mai** im Sulzbachtal bei der Blockhütte (ehemals Bangerthäusle). Gottesdienstbeginn ist 10.15 Uhr. Nach dem Gottesdienst gibt es eine kleine Bewirtung. Der Gottesdienst beinhaltet auch eine Taufferinnerung für alle getauften Gemeindeglieder.

Zur Blockhütte im Sulzbachtal kommt man über die Waldstraße in Sulz. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Johanneskirche Sulz statt.

## „Gottesdienst anders“ in der Johanneskirche Sulz

Die Gottesdienstreihe „*Gottesdienst anders*“ gibt es jetzt ein Jahr und hat schon viele Freunde gefunden. Das Vorbereitungsteam fühlt sich dadurch ermutigt und bestärkt, die Reihe auch in diesem Jahr fortzuführen. „*Anders*“ ist der Gottesdienst dadurch, dass er immer von einem Thema ausgeht, sehr unterschiedliche und abwechslungsreiche Gottesdienstelemente benutzt und sehr häufig weitere Personen mit einbaut.

**Die neuen Themen und Termine sind (jeweils 10.15 Uhr):**

- **7. Mai:** „*Was bin ich wert*“ (mitgestaltet vom Seniorenkreis)
- **4. Juni:** „*Was heißt denn arm?*“ (mitgestaltet von der Diakonie“)
- **16. Juli**  
„*Geh aus, mein Herz*“

## Johannistag in Sulz

Am Samstag, dem **24. Juni** findet um 18 Uhr in der Johanneskirche Sulz ein kleiner Gottesdienst mit Pfr. Schleifer zum Johannistag statt – bei schönem Wetter im Freien. Im Anschluss gibt es bei einem gemütlichen Beisammensein Johannisbeeren und Brot.

*Herzliche Einladung.*



## Zum Gedenken an Ursula Vetter

Am 30.3.2023 verstarb die langjährige Pfarramtssekretärin der früheren Friedensgemeinde Ursula Vetter.

Frau Vetter war Anfang der 60er-Jahre mit ihrer Familie ins Münchtal gezogen und von Anfang an in der dortigen Friedensgemeinde beheimatet gewesen. Ein Standbein war für sie dabei der Gottesdienst gewesen; ein anders der Mütterkreis von Frau Bäder, dem sie auch treu blieb, als sie schon nicht mehr im Münchtal wohnte.

1980 wurde sie Pfarramtssekretärin, was sich als ideale Besetzung erwies, da sie sich im Bereich Münchtal schon gut auskannte und auch eine sehr kommunikative Persönlichkeit war. 16 Jahre übte sie diese Aufgabe aus – überwiegend in der Zeit von Pfr. Dietrich Zeilinger, mit dem sie bis an ihr Lebensende verbunden blieb.

Für ganz viele Gemeindeglieder war sie in ihrer Funktion als Pfarramtssekretärin das freundliche Gesicht der Gemeinde. 2008 zog sie nach dem Tod ihres Ehemannes zur Tochter ins Nägele, behielt aber die Kontakte ins Münchtal bei. Sie fand aber auch eine neue Beheimatung in den Gottesdiensten der Christuskirche.

Wir denken in Dankbarkeit an Frau Veters großes Engagement und ihre Treue zu den Orten unserer Kreuzgemeinde



und werden auch ihr freundliches Wesen im Herzen behalten. Sie kann uns Vorbild und Ansporn sein, authentisch unseren Glauben zu leben.

*Pfr. Frank Schleifer*





## Konfirmation

### Wir Konfis waren vom 3. - 5. März zusammen in der Jugendherberge Geroldseck auf Konfirmandenwochenende.

Wir sind am Freitag angekommen und haben nach dem Abendessen einige Spiele gespielt. Vor der Nachtruhe gab es noch eine kurze Abendandacht. Am nächsten Tag haben wir unseren selbstgestalteten Gottesdienst (19.03.) geplant. Dafür waren wir in Teams aufgeteilt, die jeweils unterschiedliche Parts übernommen haben. Nach dem Mittagessen hatten wir Freizeit, bis es Kuchen gab, der von den Eltern der Konfis gebacken wurde. Anschließend haben wir ein Chaos-Geländespiel gespielt, das allen viel Spaß gemacht hat. Nach dem Abendessen sind einige von uns auf die Burgruine Hohengeroldseck gewandert.

Der Rest von uns hat im Aufenthaltsraum Brett- & Kartenspiele gespielt. Als wir von der Nachtwanderung zurückgekommen sind, gab es noch mal eine Abendandacht.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück haben wir gemeinsam gepackt und die Jugendherberge aufgeräumt. Als das erledigt war, gab es noch einen Abschlussgottesdienst zum Psalm 23. Danach wurde auf die Eltern gewartet, die uns abholten.

Am besten an dem Wochenende hat mir gefallen, dass unsere zwei Konfigruppen, die normalerweise getrennt sind, sich vermischten und man so die andere Gruppe besser kennenlernen konnte.

Lilly Rasche



Wie Lilly in ihrem Bericht erwähnte, wurde während des Konfi-Wochenendes der Konfi-Gottesdienst vorbereitet. Die Aufgabe für die Konfi hieß, inhaltlich vorbereiten und ganz allein durchführen. Und am 19. März war es dann so weit. Nach anfänglicher Aufregung, die sich zeitnah legte, wurde ein wunderbarer Gottesdienst unter dem Thema „Gemeinde“ gefeiert. Im anschließenden Beisammensein konnte dann gleich zweimal angestoßen werden: Auf die Konfis und ihren Einsatz, wie auch auf den vierten Geburtstag der Auferstehungsgemeinde. Wie schön, dass dies kombiniert wurde!



Bedanken möchte ich mich – stellvertretend für die Konfileitung – an dieser Stelle bei Salome, Zacharias, Juliana und Moritz für ihre Mithilfe am Wochenende, bei den Konfi-Eltern für die Bewirtung nach dem Gottesdienst und die Kuchen Spenden während des Wochenendes, sowie bei euch Konfis: die Zeit auf dem Wochenende habt ihr zu etwas besonderem gemacht und den Gottesdienst bravourös gemeistert.

Dominik Thumulla

### Folgende Konfis bereiten sich auf die Konfirmation vor:

Maximilian Beck, Angelina Becker, Chanelle Betinsky, Tim Burger, Lukas Diefenbach, Katherine Fritz, Milena Fuchs, Käthe Gerhart, Viktoria Geier, Arina Gergenreder, Otis Herdrich, Lina Matuchnenko, Erik Miller, Lorenzo Nista, Saphira Oberle, Elias Ostertag, Angelina Ponomarew, Justin Popp, Lenny Ritter, Erik Schilleref, Leon Schultze, Lisa Schock, Maximilian Seibel, Janick Stulz, Milana Walwein





## Rückblick Ostern 2023

„Viele Begegnungen, intensive Gottesdienst und Gemeinschaft mit anderen Gläubigen, die sich von der Hoffnung der Auferstehung tragen lassen“ – so würde ich Ostern 2023 in wenigen Worten beschreiben.

Den Auftakt bildete an **Gründonnerstag** das gemeinsame Tischabendmahl. Die Tische standen in Form eines Kreuzes. In Erinnerung an das Passahfest und den Sederabend, der dieses Fest einläutet, waren symbolisch Mazzen (ungesäuertes Brot), Apfelmus, Salzwasser, Wein, eine Kerze, bittere Kräuter etc. in der Mitte aufgestellt. Wir hörten wie Jesus an diesem Abend Brot und Wein nahm und uns und den Jüngern ein Erinnerungsmahl schuf. Mehr noch: Ein Mahl, in dem er als der Lebendige gegenwärtig ist, uns Menschen ganz nah.

Wir hörten, wie er an jenem Abend hinausging auf den Ölberg, zum Beten. „*Bleibet hier und wachet mit mir*“ bat er seine Jünger. Die Melodie und der Text dieses Liedes begleiteten uns nach diesem Abendessen nach Hause.

Der **Karfreitag** war auf eine andere Art und Weise eindrücklich gestaltet worden. Wie schon im letzten Jahr, fand auch dieses Jahr, neben den Frühgottesdiensten, ein Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu um 15 Uhr statt. Mit Impulsen und rituellen Handlungen wie z.B. dem Ausblasen der Kerzen oder dem Abdecken des Kreuzes mit einem schwarzen Tuch, wurde dem Leiden Jesu und aller Grausamkeit Ausdruck verliehen. In Stille, ganz ohne Musik, beendeten wir die Gottesdienste.

Mit den Posaunen des Dinglinger Posaunenchor wurde diese Stille am **Ostermorgen** durchbrochen. Das Osterlicht wurde weitergeben. Aber nicht nur dieses Licht erstrahlte hell. Bewegend war die aufgehende Sonne, die die Szenen auf dem Friedhof in ein besonderes, hoffnungsvolles Licht tauchten, das an das Leben und die Auferstehung erinnerte. Nicht nur in diesem Gottesdienst gab es besondere Musik. In Kippenheimweiler begleitete der Wylter Kirchenchor zwei Gottesdienste, der Deutsch-Russische Chor gestaltete einen Gottesdienst musikalisch mit.

Die Freude über Jesu Auferstehung setzte sich in den allen **Ostergottesdiensten** in Wort und Liedern wie „*Er ist erstanden, Halleluja*“, oder „*Eine freudige Nachricht breitet sich aus*“ fort. Auch für die Kleinen unter uns, wurde Ostern erfahrbar. In Kippenheimweiler z.B. gab es im Gottesdienst ein kleines Anspiel, das von den Kindern der KiGos vorgeführt wurde.

Am **Ostermontag** wurde passend ein Fest der Taufe gefeiert. Mit der Taufe erinnern wir Christ:innen uns an Gottes „*Ja*“ und daran, dass wir am Ende unserer Tage ewiges Leben erhalten werden.

Für alle Hilfe und Unterstützung vor, während und hinter den Gottesdiensten sagen wir „*Danke*“. Und auch Ihnen, die Sie zu unseren Gottesdiensten gekommen sind! Es ist schön, dass Menschen sich von dieser freudigen Botschaft anstecken lassen – auch heute noch – im Jahr 2023: „*Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!*“

Nadine Kempf

## SOMMERFEST der Auferstehungsgemeinde 2023

Liebe Gemeindeglieder der Auferstehungsgemeinde, wie schon im letzten Journal angekündigt: Wir feiern am **23. Juli 2023 ab 10:30 Uhr** unser erstes **gemeinsames Gemeindefest als ein „Sommerfest“**. Zusammen mit allen vier Predigtbezirken Mietersheimer Kirchle, Martinskirche, Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon und Erlöserkirche in Kippenheimweiler wollen wir mit Ihnen einen schönen Tag verbringen.

Nach dem **Gottesdienst**, in dem der Dinglinger Posaunenchor, der Wylter Kirchenchor sowie der Deutsch-Russische Chor mitwirken, wird es neben **leckerem Mittagessen, Kaffee und Kuchen auch ein buntes Programm für Groß und Klein** geben. Es erwarten Sie musikalische Beiträge, Spiel und Spaß, Kinderschminken uvm.

Auch einen **Fahrservice** planen wir für Sie ein. Sprechen Sie uns einfach an oder melden sich im Pfarrbüro der Auferstehungsgemeinde.

Sagen Sie es weiter – wir freuen uns auf ihr Kommen zum: **Sommerfest der Auferstehungsgemeinde am Sonntag, 23. Juli 2023 – ab 10:30 Uhr – Kaiserswaldhalle Kippenheimweiler.**

## Nachwahl Kirchenälteste

Nachdem im März/April Annemarie Jonnescheit und Anita Koller aus dem Ältestenkreis leider ausgeschieden sind, suchen wir Menschen, die gerne dieses

Amt übernehmen möchten und sich nachwählen lassen. Ein Vorteil: die Wahlperiode endet im November 2025, man kann sich also auch einfach mal ausprobieren in einem relativ kurzen Zeitraum. Wer Interesse hat oder jemand weiß, den wir darauf ansprechen können, melde sich bitte im Pfarramt. Genauere Informationen zu den Aufgaben bekommt man in einem Gespräch mit Pfr. Raimund Fiehn.

## „Feierabend mit Gott“

Unter diesem Motto gibt es ab dem 3. Mai bis Ende September jeden **Mittwoch um 18.30 Uhr** wieder eine Abendandacht auf dem Gelände der Landesgartenschau bei der roten Schlange geben. Diese Abendandacht wird abwechselnd von der Evang. und Kath. Kirche aus Lahr (und Umgebung) sowie der Evang. Methodistischen Gemeinde gestaltet. Immer wieder Chöre (Gesang oder Posaunen) die Andachten musikalisch begleiten. Die Andachten sind auf eine Dauer von ca. 20-25 Minuten ausgelegt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## Gemeindeversammlung

Am **Sonntag, den 11. Juni** werden wir nach dem Gottesdienst in der Martinskirche wir in einer Gemeindeversammlung über den aktuellen Stand zum Veränderungsprozess „*EKIBA 2032*“ informieren. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, die Gemeindeversammlung um ca. 11.15 Uhr.



### In unserer Gemeinde wurden getauft



12.02.2023	Nelia Biavar
05.03.2023	Arianna Moser
12.03.2023	Jakob Braun
25.03.2023	Samuel Staigerwald
25.03.2023	Maxim Herz

### Wir gedenken unserer Verstorbenen:



26.01.2023	Hanna Peter, geb. Meyer (85)
27.01.2023	Ladislav Praha (86)
27.01.2023	Marie-Luise Apitzsch, geb. Reif (88)
27.01.2023	Ella Billmaier, geb. Fell (89)
23.02.2023	Anneliese Pfaff, geb. Krebs (87)
23.02.2023	Waldemar Schiewe (74)
24.02.2023	Christa Siegfried, geb. Altenburger (85)
24.02.2023	Heidi Mehner, geb. Zahler (81)
02.03.2023	Christel Prüter, geb. Buth (98)
03.03.2023	Irmtraud Glück, geb. Friedel (84)
07.03.2023	Frieda Müller, geb. Dirksen (68)
08.03.2023	Fritz Peter (87)
09.03.2023	Hanna Kempf, geb. Kühne (91)
10.03.2023	Christiana Flüge, geb. Zehner(95)
21.03.2023	Hans Gehle (86)
22.03.2023	Hilma Moor, geb. Wentland (92)
28.03.2023	Christian Gaus (76)
31.03.2023	Reinhard Brim (79)
05.04.2023	Harry Fröscher (72)
06.04.2023	Ursula Vetter, geb Noserke (86)
11.04.2023	Elfriede Zilly, geb. Stuhlmüller (96)
13.04.2023	Renate Borthwick, geb. Sommerer (79)
19.04.2023	Rudolf Schimpf (52)



### In unserer Gemeinde wurden getauft



03.02.2023	Ilvie Ava Täubert
19.02.2023	Alexandra Schäfer
19.02.2023	Nikita Brückmann
26.03.2023	Lotta Hummel
10.04.2023	Milan Beck

### Wir gedenken unserer Verstorbenen:



30.01.2023	Silvia Lohr (61)
21.02.2023	Astrid Ritter (68)
28.02.2023	Mathilde Schmitt (82)
09.03.2023	Adolf Fenske (88)
10.03.2023	Gerhard Hertenstein (74)
23.03.2023	Renate Friedrich (74)
29.03.2023	Erna Schneider (90)
05.04.2023	Dieter Schütz (78)
06.04.2023	Hansjürgen Götz (82)
12.04.2023	Valentin Nadan (75)
13.04.2023	Andrej German (73)
20.04.2023	Gerlinde Burget (62)
24.04.2023	Lilli Knaub (91)



## Gottesdienste - Kreuzgemeinde

Datum	Kirche	Gottesdienst
<b>Mai</b>		
Do 18.05. Christi Himmelfahrt	<b>Jugendheim Geroldseck</b>	10.30 Pfr. Donner – Freiluftgottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt
Sa 20.05.	Johanneskirche	19.00 Abendgottesdienst Pfr. Schleifer
So 21.05. Exaudi	Christuskirche	<b>10.15 Festgottesdienst zur Orgeleinweihung</b> mit Landesbischofin Heike Springhart und Pfr. Donner; Klinikchor Zentraler Gottesdienst
So 28.05. Pfingsten	Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Maaßen
	Christuskirche	10.15 Pfr. Donner – Einführung neue Kirchenälteste
	Johanneskirche Stiftskirche	10.15 <b>Taufest im Sulzbachtal</b> Pfr. Schleifer 10.15 Pfr. Maaßen
Mo 29.05. Pfingsten	Schutterlindenberg	10.00 ökumenischer Gottesdienst auf dem Schutterlindenberg mit Dekan Mette und Pfr. Schleifer
<b>Juni</b>		
So 04.06. Trinitatis	Burgheimer Kirche Christuskirche Johanneskirche Stiftskirche	09.00 <b>AM</b> Präd. Fabricius
		10.15 Prädikant Fettel
		10.15 <b>„Gottesdienst anders“</b> Pfr. Schleifer
		10.15 <b>AM</b> Präd. Fabricius
Sa 10.06.	Christuskirche	18.30 Abendgottesdienst Pfr. Donner und Partnergemeinde aus Heřmanův Městec
So 11.06.	Johanneskirche	09.00 Pfr. Maaßen „Jetzt ist die Zeit“ KirchentagsGD
	Stiftskirche	10.15 Pfr. Donner und Partnergemeinde aus Heřmanův Městec (Tschechien)
	Burgheimer Kirche	19.30 Taizégebet
So 18.06.	Burgheimer Kirche Christuskirche Johanneskirche	09.00 Pfr. Maaßen „Jetzt ist die Zeit“
		10.15 Pfr. Donner mit Kantorei
		10.15 <b>AM</b> Prädikantin Beckendorff-Dieberger
	Stiftskirche Grillplatz Schwobtal (Sulz) Parken: Naturbad; 15min Fußweg	10.15 Pfr. Maaßen Jetzt ist die Zeit;
		11.00 Waldgottesdienst (Regen: Johanneskirche)
		Diakonin Schön u KiBI-Treff-Team

AM = Abendmahl

Ki = mit Kindergottesdienst

Datum	Kirche	Gottesdienst
<b>Juni</b>		
Sa 24.06. Johannistag	Johanneskirche	18.00 Gottesdienst zum Johannistag, Pfr. Schleifer
So 25.06.	Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Schleifer
	Christuskirche	10.15 <b>AM</b> Prädikant Fabricius
	Stiftskirche	10.15 Pfr. Schleifer
<b>Juli</b>		
So 02.07. <b>Gemeindefest</b>	bei der Burgheimer Kirche	10.00 Einstimmung – Lieder für den Gottesdienst
		10.15 <b>Familiengottesdienst</b> „Gut, dass wir einander haben“, anschl. <b>Gemeindefest</b> Gemeinsamer Gottesdienst
Sa 08.07	Stiftskirche	18.30 Abendgottesdienst Pfr. Donner mit Vokalensemble der Christuskirche
So 09.07.	<b>Stadtpark</b>	10.00 <b>Ökumenischer Gottesdienst</b> (ACK Lahr: Pastor Metzger, Diakon Franke, Pfarrer Maaßen u.a., Kantorei Jacobus-Kantorei; <b>Kindergottesdienst</b> )
		Burgheimer Kirche
So 16.07.	Burgheimer Kirche Christuskirche Johanneskirche Stiftskirche	09.00 Pfrin. Bornkamm-Maaßen
		10.15 Pfr. Donner
		10.15 „Gottesdienst anders“
		10.15 Pfrin. Bornkamm-Maaßen
Sa 22.07.		19.00 Abendgottesdienst Pfr. Schleifer
So 23.07.	Burgheimer Kirche Christuskirche	09.00 Pfr. Maaßen
		10.15 <b>Gottesdienst im Pfarrgarten</b> Pfr. Donner, mit Jamm-Singers
		10.15 Pfr. Maaßen
So 30.07. <b>Sommerkirche</b>	Johanneskirche	09.00 Pfrin. Bornkamm-Maaßen
	Stiftskirche	10.15 Pfrin. Bornkamm-Maaßen

**Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr: Feierabend mit Gott – 30 Minuten Andacht im Landesgartenschau Gelände bei der „roten Schlange“ – oft mit besonderer musikalischer Gestaltung!**



## Gottesdienste - Auferstehungsgemeinde

Datum	Kirche	Gottesdienst
<b>Mai</b>		
21.05.	<b>Christuskirche</b>	<b>10.15 Zentraler Gottesdienst Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart</b>
28.05. Pfingstsonntag	Philipp Melanchthon Mietersheimer Kirchle Erlöserkirche Martinskirche	09.00 Pfrin. Kempf 09.00 Pfr. Fiehn 10.30 Pfrin. Kempf 10.30 Pfr. Fiehn
29.05. Pfingstmontag	<b>Schutterlindenberg</b>	<b>10.00 Ökumenischer Gottesdienst Pfr. Schleifer mitgestaltet vom Dinglinger Posaunenchor</b>
<b>Juni</b>		
04.06.	Erlöserkirche Mietersheimer Kirchle Philipp Melanchthon Martinskirche	09.00 Pfr. Fiehn <b>AM</b> 09.00 Präd. Michael <b>AM</b> 10.30 Pfr. Fiehn <b>AM</b> parallel Kindergottesdienst 10.30 Präd. Michael <b>AM</b>
11.06.	Erlöserkirche  Philipp Melanchthon Martinskirche	09.00 Pfrin. Kempf 10.30 Kindergottesdienst Saskia Lemke 10.30 Pfrin. Kempf 10.30 Pfr. Fiehn
18.06.	Mietersheimer Kirchle Philipp Melanchthon <b>Festplatz Kaiserwaldhalle</b> Martinskirche	09.00 Pfr. Fiehn 09.00 Pfrin. Kempf <b>10.30 Pfrin. Kempf anlässlich des Dorfestes</b> 10.30 Pfr. Fiehn mit Taufe
25.06.	Philipp Melanchthon Erlöserkirche Martinskirche	09.00 Präd. Müller 10.30 Präd. Müller 18.30 Pfrin. Kempf

**FAM** = Familiengottesdienst      **TA** = Taufgelegenheit  
**MUS** = Musikalisch gestalteter Gottesdienst

**AM** = Abendmahl  
**KI** = mit Kindergottesdienst

Datum	Kirche	Gottesdienst
<b>Juli</b>		
02.07.	Erlöserkirche Mietersheimer Kirchle Philipp Melanchthon  <b>Im Martinskindergarten</b>	09.00 Pfrin. Kempf AM 09.00 Pfr. Fiehn AM 10.30 Pfrin. Kempf AM parallel Kindergottesdienst 10.30 Pfr. Fiehn Familiengottesdienst AM
09.07.	<b>Stadtpark</b>	<b>10.00 ACK- Gottesdienst</b> (ACK: Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen)
16.07.	Philipp Melanchthon Martinskirche Erlöserkirche <b>Bürgerhaus Mietersheim</b>	09.00 Pfr. Fiehn 10.30 N.N. 10.30 Pfr. Fiehn <b>10.30 Pfrin. Kempf Verabschiedung der Schulanfänger Kiga Springbrunnen</b>
23.07.	<b>Sommerfest der Auferstehungsgemeinde Kaiserwaldhalle Kippenheimweiler</b>	<b>10.30 Pfrin. Kempf + Pfr. Fiehn mit Chören der Gemeinde</b>
30.07.	Mietersheimer Kirchle Philipp Melanchthon Erlöserkirche Martinskirche	09.00 Präd. Fettel 09.00 N.N. 10.30 N.N. 10.30 Präd. Fettel



**Einladung** zum **Pfingstgottesdienst**

Einen besonderen Abendgottesdienst  
feiern wir am  
**25. Juni um 18.30 Uhr**  
**in der Martinskirche.**  
Mehr wird noch nicht verraten. Las-  
sen Sie sich überraschen.



## Evangelische Kreuzgemeinde Lahr

**Pfarramt:** Doler Platz 7, 4. Stock, 77933 Lahr  
**Telefon:** 07821 - 92207-30 und Telefax: 07821 - 92207-39  
**Mail:** kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de  
**Homepage:** www.kreuzgemeinde-lahr.de  
**Konto:** IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85  
**Öffnungszeiten:** Mo bis Fr ab 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und  
 am Mi zusätzlich 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.  
 (Weitere Termine nach Absprache)  
**Sekretariat:** Elke Surbeck, Esther Kugelstadt, Martina Kalt

### Predigtbezirk 1

Christuskirche Pfarrer Michael Donner, **Tel.:** 92207-32,  
**Mail:** Michael.Donner@kbz.ekiba.de

### Predigtbezirk 2

Friedens- u. Johanneskirche  
 Pfarrer Frank Schleifer, **Tel.:** 92207-31,  
**Mail:** Frank.Schleifer@kbz.ekiba.de

### Predigtbezirk 3

Stifts- u. Burgheimer Kirche  
 Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen und Pfarrer  
 Dr.Thorsten Maaßen Bei der Stiftskirche 2 , **Tel.:** 07821-92207-33  
**Mail:** thorsten.maassen@kbz.ekiba.de,  
 friederike.bornkamm-maassen@kbz.ekiba.de

**Diakonenstelle:** Chantal Schön  
**Mail:** Chantal.Schoen@kbz.ekiba.de  
**Handy:** 015117876992

**Evang. Bezirkskantorat Lahr,**  
 Doler Platz 7, 77933 Lahr

**Sekretärin:** Sigrid Renz  
**Bezirkskantor:** NN (in Vertretung: Laura Škarnulytė)  
**Öffnungszeiten:** Di 9.00 - 12.00 Uhr und Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
**Mail:** Laura.Skarnulyte@kbz.ekiba.de  
**Internet:** www.bezirkskantorat-lahr.de

### Evang. Klinikseelsorge

Ortenau-Klinikum Lahr-Ettenheim und Herzzentrum Lahr  
 Diakonin Dorothee Moldenhauer,  
**Tel.:** 93-2205, **Mail:** dorothee.moldenhauer@ortenau-klinikum.de



## Evangelische Auferstehungsgemeinde Lahr,

**Pfarramt:** Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr  
**Telefon:** 07821-22530 und Telefax: 07821-3302  
**Mail:** auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de  
**Homepage:** www.auferstehungsgemeinde-lahr.de  
**Konto:** Volksbank IBAN DE91 6829 0000 0013 5911 05  
**Sekretariat:** Tina Schillinger und Ina Ursol  
 Mo/Di/Fr 9.00 -11.30 Uhr und Do 16.30 - 18.30 Uhr  
 (weitere Termine nach Absprache)

### Vorsitzende des Ältestenkreises:

Monika Esken  
**Mail:** monika.esken@kbz.ekiba.de

**Pfarrstelle I:** Nadine Kempf, Pfarrerin i.P.  
**Telefon:** 07821/9089616  
**Mobil:** 0151/22028963  
**Mail:** nadine.kempf@kbz.ekiba.de

**Pfarrstelle II:** Raimund Fiehn  
**Telefon:** 07821/985926  
**Mobil:** 01520/4880583  
**Mail:** raimund.fiehn@kbz.ekiba.de

**Diakonenstelle:** Dominik Thumulla  
**Mail:** dominik.thumulla@kbz.ekiba.de  
**Mobil:** 0171/7557666



## Impressum:

*V.i.S.d.P. Susanne Oser,  
 Vorsitzende der  
 Kirchengemeinde Lahr.  
 Herausgeberin: Evang.  
 Kirchengemeinde Lahr,  
 Doler Platz 7,  
 77933 Lahr.*

*Verantwortliche  
 Redaktion i.S.d.P.  
 Für diese Ausgabe:  
 Pfarrer Raimund Fiehn,  
 Pfarrer Dr. Thorsten  
 Maaßen  
 Für die Seiten der  
 Pfarrgemeinden:  
 Die jeweilige  
 Pfarrgemeinden.*

**Schreiben Sie uns,**  
 wenn Sie Verbesserungsvorschlägen  
 haben oder etwas zu  
 einer der nächsten  
 Ausgaben beitragen  
 möchten.

*Auch können Sie  
 unsere Ausgabe jeder-  
 zeit Online lesen unter:  
[www.kreuzgemeinde-lahr.de](http://www.kreuzgemeinde-lahr.de) und [www.auferstehungsgemeinde-lahr.de](http://www.auferstehungsgemeinde-lahr.de)*

Bleiben Sie behütet!



**Dieses Journal wurde unterstützt vom  
Krankenpflegeverein Lahr**

# BYRD WATCHING

A cappella-Werke von Hensel, Dvořák,  
Brahms, Monteverdi u.a.



**Freitag, 19.05.2023, 20 Uhr** Stiftskirche Lahr

Konzert "Byrd Watching"  
William-Byrd-Ensemble Freiburg